

Lebensmittelverteilung

für die 50. Woche vom 8. bis 14. Dezember 1919.

- 100 g Inl. Margarine zum Preise von 104 Pf. je 100 g
- 125 g Runkelrübe 21 Pf. je 125 g
- 250 g Zuder 113 Pf. je 250 g
- 125 g Gerstencracker 75 Pf. je 125 g
- 125 g Hafercracker 180 Pf. je 125 g
- 200 g Weizenmehl 85 Pf. je 200 g
- Rochl. Suppen, mackentst., zum 50 Pf. je 100 g

Als Ersatz für fehlende Kartoffeln werden von Dienstag ab in den Kartoffelgeschäften auf Feld 50 der Kartoffelarten verteilt:

- 250 g Bohnen zum Preise von 290 Pf. je 250 g
- 250 g Hafercracker 190 Pf. je 250 g

Sonderverteilung

für Kinder im 3. bis 6. Lebensjahre:

250 g Aindergerstenmehl zum Preise v. 80 Pf. je 250 g. von Donnerstag bis Samstag in den Milchverteilungsstellen gegen Vorlegung der Milchkarte und des Haushaltsausweises.

Mitteilungen.

Meißy und Kartoffeln. Es wird besondere Bekanntmachung im Laufe der Woche ergehen.

Städt. Käden. Die Verkaufsstellen für den Städt. Verkauf Schwalbacher Straße 1 und die Milchverteilungsstelle Delaspeckstraße 1 sind wieder wie folgt festgelegt worden: Von 8-1 Uhr vormittags und von 3-6 Uhr nachmittags.

Wiesbaden, den 7. Dezember 1919. F 368
Der Magistrat.

Wiesbaden.

Am Städtischen Lyzeum I mit Studienanstalt (Realschule) sind zum 1. April 1920

zwei Oberlehrerstellen

zu besetzen. Verlangt wird für die eine Stelle vor allem Latein I, für die andere Erdkunde I, daneben für beide Deutsch I oder Geschichte I, sonstige Nebenfächer beliebig. Besondere Bewerber werden bevorzugt.

Geht mit Zeugnissen ein wie an Staatsanstalten, außerdem Nachweisung des Militärjahres auf das Befähigungsdienstalter. Der sonstige Wohnungsgeldzuschuß (1000 M.) ist rückwirkend berechnungsfähig.

Bewerbungen mit Lebenslauf und beglaubigten Zeugnisabschriften werden bis 20. Januar 1920 an den Direktor der Anstalt, Herrn Prof. Schmitt, erbeten; das amtliche Gesundheitszeugnis ist erst nach erfolgter Wahl einzureichen.

Wiesbaden, den 2. Dezember 1919. F 368
Das Kuratorium der Städtischen höheren Schulen.

Die unterzeichneten Banken geben bekannt, daß sie infolge Arbeitsüberhäufung am 8., 9. und 10. Dezember 1919 Wertpapiere zur Aufbewahrung und Verwaltung nicht annehmen. Die Einlieferung von Effekten zufolge der Verordnung vom 24. Oktober 1919 kann auch noch nach diesen Tagen geschehen.

Bankcommandite Oppenheimer & Co.,
Bank für Handel und Industrie Filiale Wiesbaden,
Marcus Berlé & Co.,
Deutsche Bank Zweigstelle Wiesbaden,
Direction der Disconto-Gesellschaft Zweigstelle Wiesbaden,

Direction der Nassauischen Landesbank,
Dresdner Bank Geschäftsstelle Wiesbaden,
Gebrüder Krier,
Mitteldeutsche Creditbank Filiale Wiesbaden,
Vereinsbank Wiesbaden a. G. m. b. H., F 302
Vorschuss-Verein zu Wiesbaden a. G. m. b. H.

Marcus Berlé & Co.

gegr. 1829 Bankgeschäft geg. 1829
commanditirt von der Deutschen
Vereinsbank, Frankfurt a. M., seit 1873
Fernspr. 26 u. 6518. Wilhelmstraße 38

- Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.
- Provisionsfreie Girokonten.
- Verzinsliche Geldeinlagen.
- Kredite in laufender Rechnung.
- Schrankfächer

unter Mitverschluß der Mieter (in großem, neu erbautem Stahlkammer-Gewölbe). F 319

Haus- und Grundbesitzer-Verein

Für Montag, den 8. Dezember, abends 6 Uhr, laden wir die Mitglieder unseres Vereins zu einer Versammlung in den großen Saal der Loge Plato, Friedrichstr. 35, ein, in welcher Herr Max Diecke, Generalsekretär der Haus- und Grundbesitzer-Vereine Deutschlands, über folgende wichtige Fragen sprechen wird:

1. Die Sozialisierung des Hausbesitzes und die Wahrung unserer Rechte.
2. Miethöchstpreise.

Die große Bedeutung der Fragen erfordert allezeitige Beteiligung. F 354

Der Vorstand
des Haus- und Grundbesitzer-Vereins e. V.
Wiesbaden.

Bekanntmachung.

Einzahlungen auf Geschäftsanteile (Mitgliedsgrüthaben), die vor Schluß eines Vierteljahres erfolgen, nehmen von diesem Zeitpunkt ab an dem Gewinn teil.

Beabsichtigte Einzahlungen unserer Mitglieder sind demnach zweckmäßig vor Weihnachten 1919 zu leisten.

Ebenso empfiehlt es sich für neu hinzutretende Mitglieder, die Mitgliedschaft zunächst vor Weihnachten zu erwerben. F 271
Wiesbaden, den 6. Dezember 1919.

Vereinsbank Wiesbaden.

Eingetr. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.
:: Eigenes Geschäftsgebäude: Mauritiusstraße 7. ::

Diebstahl und Beraubung

ausgeschlossen,

wenn Sie Ihre Post- und Bahnpakete Dogheimer Straße 64 verschließen lassen. Besichtigung kostenlos. In Referenzen.

„Meto“, Paß- u. Verschlürungsstelle. D. R. P.

Erhöhung des Einkommens

durch Versicherung von Leibrente bei der Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt

Sofort beginnende gleichbleibende Rente für Männer beim Eintrittsalter (Jahre): 50 55 60 65 70 75

jährlich % der Einlage 7,245 8,244 9,432 11,006 14,196 18,100
bei längerem Aufschub der Rentenzahlungen wesentlich höhere Sätze

Für Frauen gelten besondere Tarife. F 170
Vermögenswerte Ende 1918: 124 Millionen Mark.

Tarife und nähere Auskunft durch:
Chr. Limbarth in Wiesbaden, Kranzplatz 2.

Wir bitten um Beachtung und gefällige Kenntnissnahme!

Da unsere bisherigen Fassonpreise in keinem Verhältnis zur heutigen Lebenshaltung mehr standen, haben sich die Mitglieder unserer Innung genötigt, ab 1. Dezbr. 1919 ihre Fassonpreise entsprechend zu erhöhen.

Zwangsinnung für Damenschneider u. Schneiderinnen

Wiesbaden.

Unsere Mitglieder werden die neuen Tarife durch die Botenfrau zugefandt.

Gastwirte — Achtung!

Am Dienstag, den 9. Dezember cr., nachmittags 3 Uhr, findet in der Loge Plato, Friedrichstraße 35, eine

große öffentliche Versammlung

der gesamten Hotel- und Gastwirts-Industrie Wiesbadens mit folgender Tagesordnung statt:

1. Bericht über Zweck und Ziel und die bisherige Tätigkeit der neugegründeten Arbeitsgemeinschaft.
2. Stellungnahme zur Ernährungsfrage und Bekämpfung des Schleißhandels.
3. Verschiedenes. F 367

Die Arbeitsgemeinschaft der Hotel- u. Gastwirts-Vereine Wiesbadens.



Spiralbohrer
Lieferant
Rheinische Elektrizitäts-Gesellschaft
Inh. Heinrich Müller
Spiralbohrerfabrik
Fernspr. 441 u. 625 Wiesbaden, Helenestr. 26.

GALERIE BANGER

Luisenstrasse 9.

WEIHNACHTS-AUSSTELLUNG

LANDESVERBAND BILD. KUNSTE BAYERNS E. V.
Gemälde — Graphik — Plastik
280 Werke

Geöffnet Werktags 10-5 Sonntags 10-1 Uhr.
Für das Jahr 1920 gelöste Abonnements haben schon jetzt freien Zutritt.

PERL-AUTO-ÖL

die Krone der Schmiermittel!

Alleinige Hersteller und Lieferant:
Perl-Öl-Industrie Teleph. 3003.
Adolfsallee 35.

Magerteit.

„Oriental. Kraftpulvers“
Säfer 5 Stk. 1549
Hauptniederlage: Schützenhof-Speise, Langgasse 11.

Schnellzugs-Verkehr an Sonn- u. Feiertagen

im besetzten Gebiet.

Ab Sonntag, den 7. Dezember d. J., verkehren an Sonn- und Feiertagen im besetzten Gebiet nachstehende Schnellzüge:

D 169 Mainz Hbf. ab 6:51 nachm. — Köln Hbf. an 10:12 nachm.
D 262 Köln Hbf. ab 7:30 vorm. — Mainz Hbf. an 11:15 vorm.

Die ab 1. Dezember d. J. werktags regelmäßige verkehrenden Schnellzüge:

D 303/350 zwischen Frankfurt (Main) und Köln,
D 164/177 " Mainz Hbf. und Ludwigshafen und
D 142/141 " Frankfurt (Main) und Saarbrücken
fallen an Sonn- und Feiertagen aus.

Die internationalen Schnellzüge D 103, 104, 106, 108 zwischen Wiesbaden bezw. Mainz Hbf. und Straßburg und D 143, 144, 147, 148 zwischen Frankfurt (Main) bezw. Wiesbaden und Metz verkehren wie bisher sowohl an Sonn- und Feiertagen, als auch an Werktagen.

Mainz, den 4. Dezember 1919. F 171
Eisenbahndirektion.

Genehmigt am 27. November 1919 durch die Interalliierte Rheinfahrkommission der Rheinlande.

Bekanntmachung.

Nachdem die Betriebslage sich etwas gebessert hat, werden mit Rücksicht auf die Schwierigkeiten, die der unbedingten Innehaltung der Lokomotiven vielfach entgegenstehen, die Wagenanforderungen gemäß § 20, Absatz 5, der Eisenbahnbetriebsordnung (Abschnitt 4, Ziffer 3 des Nebenbestimmungs-Teil 15) mit Wirkung vom 1. Dezember 1919 abgemindert wie folgt festgesetzt:

Für die ersten 24 Stunden für jeden Wagen auf 10 Mark, für die zweiten 24 Stunden für jeden Wagen auf 50 Mark, für jede weitere 24 Stunden für jeden Wagen auf 100 Mark.
Pünktliche Be- und Entladung liegt im Interesse der Beteiligten und der Allgemeinheit.
Die Interessenten werden dringend ersucht, nur so viele Wagen zur Verladung anzuordern oder abzurufen, als in der festgesetzten Lokomotiv- bzw. entladen werden können. Gegen sonstige Entlade- muß durch Zwangsentladung eingeschritten werden. F 171
Mainz, den 29. November 1919.
Eisenbahndirektion.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden

Eintragungsgenossenschaft mit beschr. Haftpflicht, Friedrichstraße 20.

Tagesordnung der außerordentl. Generalversammlung

am Sonntag, den 7. Dezember 1919, vorm. 11 Uhr, im großen Saal der Kasino-Gesellschaft, Friedrichstr. 22:

- 1) Aenderweilige Festsetzung der Grenze, welche bei Kreditgewährung an Mitglieder eingehalten werden soll;
- 2) Genehmigung der Beteiligung an der städtischen Siedlungsgesellschaft mit einem Betrage von Mk. 10000.—;
- 3) Satzungsänderungen;
- 4) Aenderung der Bestimmungen über die Gewährung von Ruhegehältern;
- 5) Abänderung der Firma;
- 6) Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Wir laden zu zahlreicher Beteiligung an der außerordentlichen Generalversammlung ein, deren Abhaltung mit Rücksicht auf die Lichtsperrung auf einen Sonntagvormittag festgesetzt ist.
Wiesbaden, den 26. November 1919.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden

Eingetragene Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht. Hirsch, Schleucher, Frey, Strohmann.
Dr. Frankenhach, Schneider. F 27

Ein Weihnachtsgeschenk

von bleibendem Wert
ist eine Lebensversicherung bei der
Stettiner Germania
mit oder ohne Einschluß der Invaliditäts-
gefahr, mit ärztlicher oder ohne ärztliche
Untersuchung.

Todesfallversicherung für Frauen u. Kinder.
Hervorragend günstige Versicherungs-
Bedingungen.

Sicherheitsfonds Ende 1918:
476,000,000 Mark.

Prospekte und jede weitere Auskunft kostenfrei durch die Hauptvertretung Herrn Carl Neodemus,
Wiesbaden, Adolfsallee 28. F 309

Israelit. Kultusgemeinde.

Der Konfirmations-Unterricht beginnt am 11. Jan. 1920. Eltern und Pächter werden höflich ersucht, die Anmeldung hierzu bis zum 1. Januar 1920 bei mir zu bewirken.
Dr. Paul Lazarus, Stadt- u. Bezirksrabbiner,
Meinberg 6. F 253

Transport-Versicherungen

einschließlich der Diebstahl- und
Plünderungsgefahren
vermittelt Generalagent **Robert Götz**
Wiesbaden, Rheinstraße 31. Tel. 4840.

Großer Posten Weihnachtskerzen

sowie Haushalt-kerzen eingetroffen. Günstig für
Wiederverkäufer. Funk, Weistraße 2.

Große Versteigerung

Morgen Montag, den 8., Dienstag, den 9. Dez., jeweils vormittags 9 Uhr anfangend (ohne Pause) in unserem Versteigerungslokale Moritzstr. 28, dahier. Zum Ausgebot kommen:

- 1. kompl. Nachsch-Mobiliar aus gutem Hause; mehrere Alfen neuer, schöner Christbaum-Schmuck;
- 2. 1 große Partie neuer u. gebrauchter Haushaltungsgegenstände;
- 3. 1 große Partie Gemüse, Obst, Kaffee- u. Fettöl, Pfeffer, Cabeln, Fischbrot, Kaffee, Milchpulver, sowie ca. 1000 Cigaretten;
- 4. 1 Partie neuer Stoffe, Tresse, Chiffons, Kretonne, Wellstoffe, verschiedene Futterstoffe sowie v. a. m.

Wir machen besonders Hoteliers, Pensionen und Cafés auf diese Versteigerung aufmerksam. Siehe Hauptannonce „Neueste Nachrichten“.

Adam Bender & Willi Wink

Auktionatoren und Taxatoren, Tel. 1847. Wiesbaden, Moritzstraße 28. Tel. 5207. Bürozeiten 8-1, 3-6 Uhr.

Große Versteigerung

Am Mittwoch, den 10. Dezember d. J., vormittags 9 Uhr ohne Pause beginnend, verweigere ich folgende Aufträge in meinem Versteigerungslokale

22 Neugasse 22

folgende saß neue Gegenstände: 1. Hebräerlester, 1 Handlöcher, ein großer Posten Reise- und Handtaschen, eine Partie Spazierstöcke und Sportmägen, 1 Silber, 2 Trompeten, ca. 500 Bücher (Romane), 1 große Partie Kinderpissoirs aus Porzellan, 1 großer Koffer, darunter große Koffer, Kisten, Möbel, Herdheile, Laterna magica, Burgen, Verlaufsblätter u. a. m., 1 Kinderstuhlbau, Bilder unter Glas, verschiedene Herren-Anzüge, Borlänge, Filzbesetze, Käse, 13 Glas- und Holzwaren, 1 Herd, drei photographische Apparate, ca. 10 000 Patente Lebaufmischung und vieles hier nicht genanntes heimliche meistbietend gegen Verjähren.

Besichtigung vor Beginn.
Friedr. Krämer, Auktionator u. Taxator, Telefon 3870.

Holzversteigerung.

Die Gemeinde Lautenthal verkauft öffentlich meistbietend das zum Einschlag kommende Rugholz: ca. 100 Festmeter Eichenholz 5. Klasse, ca. 40 Festmeter Eichenholz 1. Klasse, ca. 10-15 Festmeter Kärntner Eichenholz, ca. 150 Festmeter Buchenweissenholz.
Freitag, den 19. Dezember, nachmittags 2 Uhr, im hiesigen Rathaussaal. F 361
Der Bürgermeister: Wink.

Der Wiesbadener Verein für Speisung bedürftiger Schulkinder G. V.

Hilft herlich und dringend um Zuwendung von Geldspenden. Mehr wie je sind wir in dieser schweren Zeit auf die Unterstützung warmherziger Gönner angewiesen. Wenn sich auch bei manchen der Feilheit von uns berücksichtigten Kindern die wirtschaftliche Lage der Eltern gebessert hat, so sind sie nicht mehr auf unsere Hilfe angewiesen sind, so herrscht doch in vielen anderen, namentlich kinderreichen Familien, die früher ihr Auskommen hatten, jetzt bittere Not. Ohne Kaffee und Milch sind sie bei der Teuerung nicht in der Lage, ihren Kindern eine ausreichende kräftige Ernährung zu geben, wie sie gerade im schulpflichtigen Alter Lebensbedingung ist. Wir hoffen trotz der vielfachen Anforderungen Beständnis für unsere Bitte und damit die Möglichkeit zur Aufrechterhaltung unseres Betriebs zu finden. Geldspenden werden von den Unterzeichneten sowie durch die Kassakasse Landeshaus, das „Wiesbadener Tagblatt“ und die „Wiesbadener Zeitung“ gern entgegengenommen. F 206

Der Vorstand:

Frau Oberstaatsanwältin Laub; Frau General Brunn; Frau A. Neben; Frau M. Schöne; Frau Geh. Justizrat Reiser; Landgerichtsdirektor Geh. Justizrat Reiser.

Der Engere Ausschuss:

Hr. G. Berle; Hr. J. Böker; Herr Dr. Freidenstein; Frau von Wippen; Frau M. Kallbach; Frau Faurat Hauser; Frau M. Herbst; Herr Dr. Hüner; Frau Sanitätsrat Lehnstein; Frau Geh. Medizinalrat Pfeiffer; Frau G. Fort; Frau General Reiter; Frau A. Schwan; Frau Landgerichtsrat Schwarz; Frau Justizrat Siebert; Frau Dr. Freytag; Frau Regierungsrat Frau Wittlich; Frau Regierungsrat Frau.

Weihnachtsbitte des Wiesbadener Krippenvereins.

Das Weihnachtsfest ruft uns um unseren Mitmenschen in den beiden Krippen Freude bereiten zu können, bitten wir herzlich um Hilfe. In dieser Zeit bitterer Not fehlt es den Kindern oft an den nötigen Sachen. Unter Kleidung Strümpfe, und Schuhe, Spielzeug und Gaben an Geld werden dankbar angenommen. F 212

Frau L. Fresenius, Kapellenstraße 63, Frau Dr. Dederhoff, Bismarckplatz 2, Rathaus Markus Berle u. Co., Wilhelmstraße, und in der Krippe 1, Gabelberger Straße 8.

Weihnachtsbitte

des Hilfsvereins Johannshilf. Mit bangen Sorgen sehen wir dem Weihnachtsfeste entgegen, denn in dieser schweren Zeit wissen wir kaum was Notwendigste für unsere kleinen und großen Schützlinge aufzubringen. Wir bitten daher herzlich um zu helfen, doch wir wenigstens den Kindern eine bescheidene Freude bereiten können. Jede, auch die kleinste Gabe, wird dankbar angenommen bei Frau General Brunn, Kaiser-Friedrich-Ring 80, Frau Diether Schipper, Gabelstraße 10 und im Johannshilf, Marktstraße 13. F 211

Für Weihnachts-Einkäufe

bieten sowohl meine Stoff- als auch meine Konfektions-Abteilungen wieder reichste Auswahl. Ich bitte um besonders angelegentliche Beachtung meiner Schaufenster-Auslagen.

Damen-Moden J. Hertz Langgasse 20 K 156

Weihnachtsgeschenke

Uhren, Gold- u. Silberwaren, Trauringe in jedem Feingehalt zu allerbilligsten Preisen. 1590

Ew. Stöcker Obere Webergasse 52.

Moderne Haus- u. Wanduhren, Küchenuhren und Wecker, Grammophone u. Platten neuest. Aufnahmen

Solinger Stahlwaren

Bellester Geschenkartikel. — Größte Auswahl.

Tafel- u. Dessertbesteck, Tafelmesser, Dessertmesser, Taschenmesser, Säbren zu billigsten Preisen.

Württemberg

Wiesbaden Neugasse. 203

Weihnachts-Verkauf

willkommener Geschenke wie: Blusen, Morgenröde, Roben, Kostüme, Mäntel Hüte, Wäsche.

Beachten Sie meine Schaufenster. Geschäftszeit v. 8.30—7 Uhr abends.

Damenmoden E. Ullmann Wiesbaden Wilhelmstrasse 54, Ecke Nassauer Hof.

Geschäfts-Eröffnung!

Am Montag, den 8. d. M., eröffne ich mein sich 10 Rathausstraße 10 (nahe der Wilhelmstraße) befindliches Parfümerien-Engros-Geschäft

und bitte um Besuch meines in Toilette-Seifen, Eau de Cologne, Parfüms, Schamponierpulver usw. reichsortierten Lagers (Alleinvertrieb der Pariser Fabrik feiner Parfümerien L. Plazard).
Telephon 5223. Preisliste frei.

Versand nach Deutschland, besetzt und unbesetzt. Robert Poitevin.

Gustav Nölker

Luisenstraße 5. Telephone 2146.

Abtlg. Damenschneiderei.

Anfertigung eleganter Jackenkleider und Mäntel nach den neuesten Pariser und Wiener Fassons.

Reichhaltiges Stofflager.

Spezialität: **Corsetts** „Bequem“ **Stoffe u. Zutaten** Nur echte **Friedensware.**

Carl Goldstein 1506
Gegr. 1877. Webergasse 18. Fernruf 605.

Einladung

zur Versammlung des Bezirksvereins Wiesbaden des A. D. J.-V.

auf Donnerstag, den 11. Dez., nachm. 5 Uhr. im Hotel „Europäischer Hof“, Langgasse.

Tagesordnung:

1. Bericht über die Vereinstätigkeit u. Rechnungslegung.
2. Wahl des Vorstandes.
3. Vträge für die Landesvereinsversammlung.
4. Jagdliche Besprechung. F 367

Der Bezirksvorstand. v. Miquel.

Weihnachten naht!

Wer hilft uns, unseren über 100 Kranken und fast 300 Kindern eine Weihnachtsstunde bereiten? Glückselig ist, wer glücklich macht. Gaben der Liebe und Dankbarkeit bitten wir zu senden an den Hausvorstand der Familienhilfe: J. B. Wipfingerode, Ceterin: Eichhoff, Pariser. F 213

Weihnachtsbitte!

Verforgungshaus für alte Leute.

Gedenket der bedürftigen Alten!

Gaben werden entgegengenommen in der Anstalt, Schiersteiner Straße 38, sowie bei den Vorstandsmitgliedern Herren Stadtrat Arnig, Uhlandstraße 7, Tekan Widel, Rheinstraße 105, Beigeordneter Bergmann, Rathaus, Stadtrat Burandt, GutsMuths-Platz 9, Geistlicher Rat Gruber, Luisenstraße 31, Konsilialrat Dr. van Meenen, Lindenhof, Bürgermeister Travers, Rathaus, sowie im „Tagblatt“-Berlag. F 219

Weihnachtsbitte

des Vereins für Kinderhorte, G. V., Wiesbaden.

(Kath. Merckens-Gründung.)

Die Not der Zeit lastet heute schwer auf uns. Mehr denn je fühlen wir die Pflicht, die Kinder, die unserer Obhut anvertraut sind, zu schützen und zu stützen. Zur Winterzeit — zur Weihnachtszeit — sind Mangel und Entbehrungen doppelt schmerzhaft, und wir stehen ohnmächtig den großen Anforderungen gegenüber, wenn wir nicht auf die Güte der Freunde unserer seit Jahren bewährten Beziehungen rechnen können. Der Gang der Jugend ist die Herdbergung des Tages. Nur auf diesem Weg können wir zu einer Wiederherstellung kommen. Wir bitten um Geldbeiträge, sowie um noch verwendbare Kleidungs- und Wäscheartikel und Schuhe, damit wir unseren 670 Schülern das Notwendige beschaffen können; auch Spielzeug, Bücher und dergl. werden angenommen.

Gammelstellen für Gegenstände:

Für die Knabenhorte: Blücherhorte: Fräulein von Blücher, Koller-Friedrich-Ring 38; Denselshorte: Herr Seger, Thiemerstraße 13; Friedrichshorte: Frau Glöckle Heymann, Radesheimer Straße 20; Hindenburghorte: Frau Käthe Heymann, Langgasse 30.
Für die Mädchenhorte: Nordhorte: Fräulein Geisler, Vertramstraße 10; Westhorte: Fräulein J. Böker, Humboldtstraße 19; Vergshorte: Frau von Dungen, Humboldtstraße 13; Knabenhorte: Frau Geheimrat Schmalz, Radesheimer Straße 21.
Der unterzeichnete Vorstand, sowie die Rechnungsführerin der Weihnachtsfeier, Fräulein Margarethe Perle, Albrechtstraße 17, 1, sind gerne bereit, Geldspenden entgegenzunehmen.

Der Vorstand:

Frau General Reiter, 1. Vorsitzende; Frau A. von Freytag, 1. Stellvertreter; Fräulein J. Böker, 2. Stellvertreter; Frau Geheimrat Reiter; Frau A. Neben, 1. Schriftführerin; Fräulein G. Berle, Stellvertreter; Fräulein J. Böker, 1. Kassiererin; Frau Geheimrat Schmalz, Schriftführerin.

Über den Empfang der Gaben wird in der Zeitung quittiert. F 219



Erste deutsche **Strumpf-Klinik** Geschw. Schweizer Mannheim i. Baden. Auskunft und Annahmestelle Wiesbad. Frauenverein Neugasse 13.

Jerrissene Strümpfe D. N. G. R. No. 668 057. werden am vorteilhaftesten neu befüllt in der Strumpf-Klinik. Auf Wunsch wird das Material dazu geliefert. F 205

Das schönste Weihnachtsgeschenk

für jede praktische Hausfrau ist **Reymanns Reform-Küchentisch.** Alleinverreter: **Schellenbergs Küchenmöbel-Haus** Wiesbaden, Friedrichstraße 43.

Hotel u. Badhaus **Zu den 2 Böcken** Hafnergasse 12. Hafnergasse 12. **Thermalbäder** aus eigener Quelle Einzelbad 1 Mk. Dutzendkarten 10 Mk.

Spangenberg'sches

Konservatorium für Musik
Wilhelmstraße 16 :: Fernruf 749.

Montag, 8. Dezember 1919,
abends 6 1/2 Uhr,

im Saale des Zivilkasinos, Friedrichstraße 22:

V. histor. Konzert

des Pianisten

Cornelius Czarniawski

zu volkstümlichen Eintrittspreisen.

Schumann, Jensen, Haberhieb,
Thalberg und Liszt. 1919

Karten zu 2,50, 2.— u. 1.— Mk. sind im
Büro des Konservatoriums, Wilhelmstr. 16,
in der Musikalienhandlg. A. Stöppler, Rhein-
straße 41, und an der Kasse erhältlich.

Konzert Raoul Koczalski

unter Mitwirkung des
Violinvirtuosen Ernst Groell.

Programm: L. van Beethoven: Sonate op. 111,
C-moll. Fr. Chopin: 1. Nocturne op. 9 Nr. 2,
Es-dur; 2. Valse op. 42, As-dur; 3. Ballade
op. 23, G-moll. Raoul Koczalski: Sonate op. 74,
E-moll (für Klavier und Violine), a) Maestoso,
b) Allegretto grazioso, c) Lento, d) Allegro
agitato e drammatico. Fr. Liszt: 1. „Der
Lindenbaum“ (Schubert), 2. „Frühlingsnacht“
(Schumann), 3. „Chant polonais“ (Chopin),
4. „Faust-Walzer“ (Gounod).

Konzertbügel Steinway & Sons (aus dem
Lager von E. Schellenberg).

Preise der Plätze: Erster Platz 19 Mk.,
zweiter Platz 7 Mk., unnummerierter Platz 4 Mk.
Eintrittskarten sind zu haben bei L. Retten-
mayer (Reisebüro), Kaiser-Friedrich-Platz 2,
bei Ernst Schellenberg (Musikalienhandlung),
Gr. Burenstraße 14, und an der Abendkasse.

HANDELS-HOCHSCHUL-KURSE

des Kaufmännischen Vereins Wiesbaden, E. V.

L. Vortrags-Reihe.

Justizrat Dr. Fuld, Mainz, Rechtsanwalt:

Die neuen Steuergesetze.

10. Dezember: Kriegsteuer vom Mehr-
einkommen.

17. Dezember: Kriegsabgabe vom Ver-
mögenszuwachs.

13. Januar: Umsatzsteuer-Gesetz. F285

30. Januar: Reichsanstifter.

Am Schluß der einzelnen Vorlesungen werden
als Übungen Beispiele aus dem praktischen
Leben erläutert, sowie Fragen der Hörer
beantwortet.

Die Vorlesungen finden in der Aula der
Höheren Töchtersehule am Schloßplatz statt.
Beginn 8 Uhr, Ende ungefähr 1/8 Uhr.

Gebühren: Für den Kursus Mk. 4.—
Für einzelne Abende Mk. 1.50

(Mitglieder des Kaufmännischen Vereins haben
50% Ermäßigung). Anmeldung zu den Kursen
in der Geschäftsstelle des Kaufmännischen
Vereins Wiesbaden E. V., Luisenstraße 26.

Gottesdienst.

Alle solche, die ein liebreiches Christenleben führen
wollen, sind freundlich eingeladen.

Chauffeehaus

empfiehlt für Gesellschaften u. Tanzstunden.
Ausflüge seinen Saal. — Tel. 3455.



Hunde-Kuchen

Schloßdrogerie Siebert, Marktstraße 9.

Gasgefüllte Lampen

Flack, jetzt: Luisenstr. 25, gegenüber
dem Realgymnasium. Telefon 747.

Bilanzfester Buchhalter

übernimmt in den Abendstunden Nachfragen und
Befragung von Büchern, ferner Neuanlage von Büchern
nach einfacher, übersichtlicher Methode. Geht Aufsatzen
über S. 917 an den Logal-Verlag.

Im Ausschank Felsenkellerbier

vorzüchliche Qualität
im Kellerchen der Brauerei Felsenkeller.
Gustav Mappes.

T. C. O.

Heute Sonntag von 3—10 Uhr:

Café Orient

A. H. O. freundl. eingeladen.

Sänger-Quartett „Frischauf“.

Sonntag, 4. Dez. 1919, in der Turnhalle Platterstr. 18:
17. Stiftungsfest.

Großes Preiskegeln verbunden mit
Unterhaltung und Tanz.

Es ladet freundlichst ein Der Vorstand.

Wiesbadener Theater-Gesellschaft. (Gegr. 1906).

Sonntag, den 7. Dezember 1919, von nachmittags
3 Uhr ab, im Saalbau „Germania“, hierelbst, Platter Str.:

Andreasmarkt-Nachfeier

verbunden mit Unterhaltung und Tanz. — Eintritt frei.
Es ladet hierzu freundlichst ein Der Vorstand.

Großes Preistegeln

Sonntag und Montag
Germania — Selenenstraße — Germania.

Saalbau Nassauer Hof, Sonnenberg.

Heute Sonntag von 3 Uhr an:
Großes Tanzvergnügen!

Moderne Musik. Verstärkte Hauskapelle.
Vorzüchliche Getränke. Spiegelglatte große Tanzfläche.
Es ladet freundlichst ein Ref. Wild, Hof.

Bierstube Poths

Langgasse 7 Telephone 6405

empfiehlt seine Selbstschänker

mit Original Pilsner Urquell

Dortmunder Union

Kulmbacher Pilsbräu

Wiesbadener Germania. 1424

Achtung!

Nassauer Bierhalle, Frankfurter Str. 23.

Schönst. Orchestrieren der Neuzeit eingetroffen.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

Egmont Hohloch, Besitzer.

Karlsruher Hof

Friedrichstraße 44 Friedrichstraße 44

Rauscher und süßer Apfelwein.

Gutb. Mittag- u. Abendtisch

2.50 Mk. und höher.

Zur Stadt Weixenburg.

Wieder eingetroffen:

Warme Bodwürstchen.

Gut geheitztes Lokal :: Prima Friedensbier.

Ruch ist noch einige Tage ein Verreizzimmer frei.

Bemerke sind 2 Welp hochzeitg. Kuffenpferde zu verkaufen.

Dohheimer Straße 30, „Stadt Weixenburg“.

Luftkurort Dahn (Pfalz).

Hotel Hartmann

nimmt noch Kurgäste bei guter reichlicher Verpflegung.

Schnellzug: Station Landau-Hinterweidenthal.

Telephon. Elektr. Licht. Adolf Wolf, Dahn.

Saalbau Taunus, Rambach

Separates, gut geheitztes Winter-Café.

Tee, Schokolade, Bohnenkaffee.

Diverse Torten und Kuchen.

Prima selbstgekeilt. Apfelwein.

Schützenhaus Sonnenberg

Empfehle prima Bohnentaffee und Kuchen.
Selbstgeleiteter Apfelwein. ff. Biere und Weine.
Telephon 2394. Rudolf Bach.

NASSAUISCHER KUNSTVEREIN WIESBAD. GES. FÜR BILDENDE KUNST.

DEZEMBER 1919.

EARMSTÄDTER
SECESSION

UND F 297

WEIHNACHTS-
AUSSTELLUNG

WIESBADENER
KÜNSTLER.

NEUES MUSEUM

TÄGLICH VON 10-2 UHR

SONNTAGS VON 10-12 UHR

Unter Garantie.
Mantel u. Jadenst. von
20 Mk. an. Mantelfleider
u. 20 Mk. an. Blusen u.
Höde von 8 Mk. an. Rend.
billigt. Schmidt, Krader,
Lanon. 28. 2. Körnerstr. 1.

NEROBERG

Wintergarten

Jeden Sonntag.

von 3 1/2-5 1/2 nachm.

Künstler- Konzert.

Leit: M. de Poll.

— Eintritt frei. —

Weinklausur

NONNENHOF G. m. b. H.

Kirchg. 15. Tel. 6072.

Heute Sonntag

von 4—6 Uhr:

TANZ-TEE

unter Mitwirkung der
Künstler.

Von 7—10 Uhr:

Das große
Dezember-Programm.

Sark-Diele

Wilhelmstr. 36.

Nachmittags

4 Uhr:

Tanz-See.

Eintritt frei.

Walhalla

Der Hoteldieb

mit der vierten Hand.

Detektivgeschichte.

5 Akte.

Der Klapperstorch-
Verband.

Lustspiel in 4 Akten

von Feud. v. Zobelwitz
mit

Lotte Neumann.

Lichtspiel-Haus Westend.

Nur 6 Wellritzstr. 6.

In wilder

Verzweiflung.

Kriminal-Drama,

4 Akte,

sowie gutes Lustspiel,

2 Akte.

Thalia.

Kirchgasse 72.

Erst-Aufführung!

Der Abgrund der Seelen

Drama in 5 Akten von

URBAN GAD.

In der Hauptrolle:

Hella Moja.

Ein gefällig. Nachbar

Lustspiel in 2 Akten.

Anfang nachm. 3 Uhr.

U. T.

Erst-Aufführung!

!! Extrablatt !!

Fred Horst

ermordet.

Detektiv-Abenteuer
des berühmten Detektiv

Fred Horst

in 4 Akten.

Fatale Verwechslung

Lustspiel.

Kammer-Lichtspiele

Neues Pathé- Progr.

in deutscher u. fran-
zösischer Aufschrift.

Im Getriebe.

Drama in 4 Akten.

Eingefälliger

Nachbar.

Komödie in 2 Akten.

Nachm. halbe Preise.

Odeon.

Erstaufführung.

Lotte Neumann

in

Das Schweigen

im Walde.

Großes Schauspiel in

2 Abteilungen.

Vorzügl. Beiprogramm.

MONOPOL.

Erst-Aufführung!

Die rätselhafte Sphinx

ein neues Abenteuer

des berühmten Sherlock

Holmes in 4 Akten.

Detektiv Fendig

die fidele Ergebnisse

eines

„berühmten“ Mannes.

KINEPHON

Erst-Aufführung!

Mia May

in

Die platonische Ehe

entzückendes Lustspiel

in 4 Akten.

Treu der Jugend

Schauspiel in 4 Akten

mit Theodor Loos.

Germania-
Lichtspiele

Schwalb, Straße 57.

Samstag bis Dienstag:

Der große Sexual-
Aufklärung-Film

Anders als die Andern

(§ 175)

Prologiert von

Dr. Magnus Hirschfeld

Berlin.

6 große spann. Akten.

Gutes Beiprogramm.

Theater

Nass. Landes-Theater

Sonntag, 7. Dezember.

Nachmittags 3 Uhr.

Zum Belien d. Orchester-Mittw-
und Wollen-Unterhaltungsstelle

Paß Treimäderthaus.

ein Spiel in 3 Akten von Dr.
H. H. Müller und H. Weichert.

Wulf nach Franz Schubert. 10
die Bühne bearbeitet a. d. Seite.

Anfang nachm. 3 Uhr.

Ende gegen 5 Uhr.

Ter Troubadour.

Große Oper in 4 Akten von

G. Verdi.

Graf v. Luna Dr. Giesse-Winkel

Gedde Deonore Bet. Hermann

Wassera Elio Haus

Manrico Fredrich

Leonora Elio Haus

Don Alvaro Hans Schulz

Don Rodrigo Hans Schulz

Don Diago Hans Schulz

Don Alvaro Hans Schulz

Don Rodrigo Hans Schulz

Don Diago Hans Schulz

Don Alvaro Hans Schulz

Don Rodrigo Hans Schulz

Don Diago Hans Schulz

Don Alvaro Hans Schulz

Don Rodrigo Hans Schulz

Don Diago Hans Schulz

Don Alvaro Hans Schulz

Don Rodrigo Hans Schulz

Don Diago Hans Schulz

Don Alvaro Hans Schulz

Don Rodrigo Hans Schulz

Don Diago Hans Schulz

Don Alvaro Hans Schulz

Don Rodrigo Hans Schulz

Don Diago Hans Schulz

Don Alvaro Hans Schulz

Don Rodrigo Hans Schulz

Don Diago Hans Schulz

Don Alvaro Hans Schulz

Don Rodrigo Hans Schulz

Don Diago Hans Schulz

Don Alvaro Hans Schulz

Don Rodrigo Hans Schulz

Don Diago Hans Schulz

Don Alvaro Hans Schulz

Don Rodrigo Hans Schulz

Don Diago Hans Schulz

Don Alvaro Hans Schulz

Don Rodrigo Hans Schulz

Don Diago Hans Schulz

Don Alvaro Hans Schulz

Don Rodrigo Hans Schulz

Don Diago Hans Schulz

1-2-Zimmer-Wohnung
Bordbeck, im Zentrum der Stadt, zum 1. Jan. 1920

2-3-Zim.-Wohn.
für sofort oder später. Off. u. M. 913 a. d. Tagbl.-Verl.

3-4-Zimmer-Wohn.
elegant möbliert, zu miet. sofort. Offerten unter M. 912 Tagbl.-Verl.

3g. Ehepaar
(3-4-Zim.-Wohn., möbl.) mit Küche, Bad, u. allem Zubehör, wenn möglich Nähe Bahnhof. Off. unter Nr. 33 an das Anzeigebüro, Langenscheidtstr. 10.

Gut möblierte
4-5-Zimmerwgh.
mit Küche, Bad u. allem Zubehör, möglichst in der Nähe des Bahnhofs, von einem Ehepaar mit einem 3 Jahre alten Sohn sofort gef. Prima Referenzen. Offerten unter M. 908 an den Tagbl.-Verl.

5-6-Zim.-Wohn.
möbl. in Nähe Strohenbahnlinie 1, zum Frühjahr gesucht. Angebote unter O. 917 an den Tagbl.-Verl.

6-8-Zimmer-Wohnung
in sehr guter Gegend, sonnig, 1. bis 2. Stock, od. annähernd Villa von Realvermögen zum 1. 4. 1920 gesucht. Offert. u. M. 913 an den Tagbl.-Verl.

Wohnung
(4-8 Zim.) zu miet., evtl. Billa oder Haus
zu kaufen gesucht. Bahnhofsnahe bevorzugt. Angebote unter O. 916 an den Tagbl.-Verl.

1-2 möbl. Zimmer
möbl. mit Telefon, von best. Herrn per sofort oder später gesucht. Offert. u. M. 912 an den Tagbl.-Verl.

möbl. Zimmer
in gutem Hause. Off. u. M. 913 an den Tagbl.-Verl.

ein oder zwei Zimmer
mit Küche (möbliert).
Offerten unter M. 916 an den Tagbl.-Verl.

Möbliertes
Wohn- u. Schlafzimmer
oder Schlafzim. mit Küche oder Küchenbenutzung von ruhig. Dauermieter in d. Nähe des Landeshauses gesucht. Offert. u. M. 915 an den Tagbl.-Verl.

Möbl. Zimmer
möglichst nahe Luisenpark, Rbe miet., gesucht. Off. u. M. 919 an den Tagbl.-Verl.

Wohn- u. Schlafzim.
mit vollständiger Pension und Familienanschluss in nur vornehmer Familie. Offerten mit Preisangabe u. M. 914 an d. Tagbl.-Verl.

Wohn- u. Schlafzim.
einfach möbl. Zim. ab? Offert. unter M. 918 an den Tagbl.-Verl.

Möbl. Zimmer
möglichst nahe Luisenpark, Rbe miet., gesucht. Off. u. M. 919 an den Tagbl.-Verl.

Wohn- u. Schlafzim.
mit vollständiger Pension und Familienanschluss in nur vornehmer Familie. Offerten mit Preisangabe u. M. 914 an d. Tagbl.-Verl.

Wohn- u. Schlafzim.
einfach möbl. Zim. ab? Offert. unter M. 918 an den Tagbl.-Verl.

Möbl. Zimmer
möglichst nahe Luisenpark, Rbe miet., gesucht. Off. u. M. 919 an den Tagbl.-Verl.

1 möbl. Zimmer
wenn auch vorübergehend, wegen Erkrankung der Wittin, sucht Schneiderin. Off. u. M. 918 Tagbl.-Verl.

2 große
leere Zimmer
mit elektrischem Licht und Küchenbenutzung. Off. an M. 917 Tagbl.-Verl.

Lagerraum
für Möbel, mit guter Einfahrt sofort gesucht. Nähe Bismarckring. Offert. unter M. 164 a. d. Tagbl.-Zweigbl.

Möblierte Wohnung m. Tel. F43
Herrenzimmer-Schlafzimmer m. Bad
evtl. auch Wohnzimmer und Küche von Jungesellen für dauernd zu mieten gesucht, evtl. übernehme läuft che ne modern ausgestattete Wohnung mit allem Zubhör. Off. u. M. 894 an Ann.-Exp. D. Frenz, G. m. b. H., Mainz.

Zu mieten gesucht
Laden
mit Lagerraum
per sofort.

Angebote sind zu richten an
Zigarren-Fabrik-Niederlage
Neugasse 1.

Unbenutzte
größere heizbare Räume
von der Straße aus gut zugänglich, möglichst mit Eisen und Stählen eingerichtet, auf etwa 4 Monate zu mieten gesucht.

Zu melden beim Städtischen Hochbauamt, Mainzer Straße 25, Zimmer 25. F350

2 oder mehrere größere Räume
nebst Büro für Fabrikation sofort zu mieten gesucht. Offerten u. M. 163 an die Tagbl.-Zweigstelle, Bismarckring.

Fremdenheime
Haus Dambachtal
Tel. 341. Pension 1. Kl. Dambacht. 23 Neuberg 4. Südzim. zu verm. Zim. mit Conf. von 12 Zim. an.

Geldverkehr
Kapital-Angebote
Wer Kapitalien
auf 1 oder 2 Hypotheken analischen beabzichtigt, w. sich an die

50000 Mk.
als 1. Hypothek auf neues rentabl. Geschäftshaus zu 4% von Selbigezer gef. Vermittler verbeten. Ausfühelische Offerten unter T. 900 an den Tagbl.-Bl.

Immobilien
Immobilien-Verkäufe
Günst. Gelegenheiten
Kauf und Miets
von herrschaftlichen Villen und Etagen
weist nach

J. Chr. Glücklich
Wilhelmstraße 56.
Tel. 6656.

Hypotheken
günstig zu verg. ben.
Sensal Meyer Sulzberger
Adelheidstr. 10. Tel. 524.

Kauf selbst ara. sol. bar 2. Hypothek mit Nachsch. Off. u. M. 914 Tagbl.-Verl.

2. Hypothek mit Nachsch. zu kaufen gesucht. Off. u. M. 911 Tagbl.-Verl.

M. 30000
aus erste Hypoth. zu 4% ausdau. Off. u. M. 899 an den Tagbl.-Verl.

Fräulein
sucht für sofort gute volle Pension. Offerten mit Preisangabe u. M. 915 an den Tagbl.-Verl.

Einige belle trodene
Räume
f. Büro u. Lager geeign. in Nähe Ringstraße oder Rheinstraße, für sofort zu mieten gesucht. Ang. b. u. M. 919 an den Tagbl.-Verl.

Büro
und Lagerräume
in gutem Hause für sofort gesucht. 2-3 belle, verschlebbare Räume, Nähe Rheinstraße. Angeb. unt. M. 919 Tagbl.-Verl.

Möblierte Wohnung m. Tel. F43
Herrenzimmer-Schlafzimmer m. Bad
evtl. auch Wohnzimmer und Küche von Jungesellen für dauernd zu mieten gesucht, evtl. übernehme läuft che ne modern ausgestattete Wohnung mit allem Zubhör. Off. u. M. 894 an Ann.-Exp. D. Frenz, G. m. b. H., Mainz.

Zu mieten gesucht
Laden
mit Lagerraum
per sofort.

Angebote sind zu richten an
Zigarren-Fabrik-Niederlage
Neugasse 1.

Unbenutzte
größere heizbare Räume
von der Straße aus gut zugänglich, möglichst mit Eisen und Stählen eingerichtet, auf etwa 4 Monate zu mieten gesucht.

Zu melden beim Städtischen Hochbauamt, Mainzer Straße 25, Zimmer 25. F350

2 oder mehrere größere Räume
nebst Büro für Fabrikation sofort zu mieten gesucht. Offerten u. M. 163 an die Tagbl.-Zweigstelle, Bismarckring.

Fremdenheime
Haus Dambachtal
Tel. 341. Pension 1. Kl. Dambacht. 23 Neuberg 4. Südzim. zu verm. Zim. mit Conf. von 12 Zim. an.

Geldverkehr
Kapital-Angebote
Wer Kapitalien
auf 1 oder 2 Hypotheken analischen beabzichtigt, w. sich an die

50000 Mk.
als 1. Hypothek auf neues rentabl. Geschäftshaus zu 4% von Selbigezer gef. Vermittler verbeten. Ausfühelische Offerten unter T. 900 an den Tagbl.-Bl.

Immobilien
Immobilien-Verkäufe
Günst. Gelegenheiten
Kauf und Miets
von herrschaftlichen Villen und Etagen
weist nach

J. Chr. Glücklich
Wilhelmstraße 56.
Tel. 6656.

Hypotheken
günstig zu verg. ben.
Sensal Meyer Sulzberger
Adelheidstr. 10. Tel. 524.

Kauf selbst ara. sol. bar 2. Hypothek mit Nachsch. Off. u. M. 914 Tagbl.-Verl.

2. Hypothek mit Nachsch. zu kaufen gesucht. Off. u. M. 911 Tagbl.-Verl.

M. 30000
aus erste Hypoth. zu 4% ausdau. Off. u. M. 899 an den Tagbl.-Verl.

M. 300000
im Ganzen oder geteilt, auf 1. oder gute 2. Hyp. sofort oder später auszu-geben. Angebote u. M. 920 an den Tagbl.-Verl.

Wohn.-Koch.-Büro
Lion & Cie.
Bahnhofstr. 8. T. 708.
Gedächte Ausmöbl. von Kiech- u. Ausobjekten jeder Art.

Zweifamilien-
Billa
mit Nebengebäude, große Zimmer reichl. Zubehör eine Wohn. evtl. für 1. 4. 1920 frei werdend. Warmwasserheizung, elektr. Licht u. s. w. Grundstücksgröße ca. 10 Ar zum Preise von 100 000 Mk. zu verkaufen. Offert. nur von Selbstverkauften unter M. 916 an den Tagbl.-Verl.

Billa
mit allem Komfort der Neuzeit, Pension beianna Diele, sehr große Zimmer, sehr preiswert zu ver-kaufen oder zu verm. in d. Wiesbadener Allee. Offert. u. M. 910 an den Tagbl.-Verl.

Moderne Billa
mit Garten-Abth., Nähe Kurhaus zu ver. Adress. erbitte von Ref. erstanten u. M. 916 Tagbl.-Verl.

Al. Landh.
zu ver. Näh. b. Segmann, Weidertstraße 44.

Rentabl. Haus
mit Stall, Remise, groß. Hofeier. zu ver. Off. u. M. 918 an d. Tagbl.-Verl.

Ein Wohnhaus
im Kerotal in erbtelungs- holder preiswert zu ver. Angebote unter M. 916 an den Tagbl.-Verl. F354

Rechtliches 3. Zimmer-
Wohnhaus zu ver. An-gebot unter M. 916 an den Tagbl.-Verl. F351

Herrschafthaus
in feinsten Lane, mit 4- u. 5-Zim.-Wohnungen, Auto-garage, Büro und Lager-raum, ist vom Besitzer wegen Wegzugs sof. ver-zäuflich. Preis 205 000 Mark. Anzahlung 100 000 Mark. Offerten unter M. 917 an den Tagbl.-Verl.

Das Bismarckring 38
Lage 156 000 Mk., nicht zum sofortigen Verkauf. Näh. Bed. sind bei dem unterzeichneten Amt während d. Bürozeit, v. 8-3 Uhr zu erfahren. Handverkaufamt Wiesb., Nikolastraße 41, 1

Ein rent. Etagenhaus
mit 15 Wohn. zu 2 u. 3 Z. u. 2 Läden, einer f. Bad. e. nact., auch für i. andere Geschäftswert. ist zum Verleihen. Anwert zu ver. Anfragen unter O. 914 an den Tagbl.-Verl.

Très grand établissement
au centre de Wiesbaden
à vendre, Capital néces-saire pour en prendre possession 100 000 Frs. Off. s. T. 906 Tagbl. Verl.

Hotel
1. Hannes, in feinsten Kurort 40 Betten, unter nürstigen Bedienung so-fort zu verkaufen. Off. u. M. 904 an den Tagbl.-Verl.

Cassel!
8,3% Kapitalanlage
bringt Kauf eines in nürstlicher und vornehmer Lage Cassels actuellen Rentenhause bei 23 000 Mark Anzahlung. Miet-annahme 16 000 Mk., für Danndwerker und Rentier besonders geeignet. Ver-kauf evtl. unass. Wohn-zes Besitzers wird frei-gegeben u. M. 3286 T. an Daasenstein u. Sauter H.-G., Cassel. F70

Hotel mit oder
ohne Restaurant
Offert. mit Preis unter Chiffer M. 908 Tagbl.-Verl.

Hotel mit oder
ohne Restaurant
Offert. mit Preis unter Chiffer M. 908 Tagbl.-Verl.

Hotel mit oder
ohne Restaurant
Offert. mit Preis unter Chiffer M. 908 Tagbl.-Verl.

Hotel mit oder
ohne Restaurant
Offert. mit Preis unter Chiffer M. 908 Tagbl.-Verl.

Hotel mit oder
ohne Restaurant
Offert. mit Preis unter Chiffer M. 908 Tagbl.-Verl.

Sofort beziehbar!
Hochherrschafth. Billa
12 Z., viel Nebenräume, 2 Bäder, Zentralheizg., Gas u. elektr. Licht, in allerbest. Lage u. vorzähl. baulichem Zustand, freistehend in großem Ob- u. Siedgarten, erbtelungshalber zu verkaufen. Näh. durch H. F. Hausmann, Goethestraße 13. Telefon 6336.

Billa
für 2 Familien neuen rentables Gtaen-Haus zu kaufen gesucht. Vermitt. verb. Offert. unt. Chiffer M. 906 an den Tagbl.-Verl.

Verkäufe
Privat-Verkäufe
Gut achendes
Obst- u. Gemüsegeschäft
zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verl.

Obst- u. Gemüsegeschäft
zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verl.

Obst- u. Gemüsegeschäft
zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verl.

Obst- u. Gemüsegeschäft
zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verl.

Obst- u. Gemüsegeschäft
zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verl.

Obst- u. Gemüsegeschäft
zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verl.

Obst- u. Gemüsegeschäft
zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verl.

Obst- u. Gemüsegeschäft
zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verl.

Obst- u. Gemüsegeschäft
zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verl.

Obst- u. Gemüsegeschäft
zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verl.

Obst- u. Gemüsegeschäft
zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verl.

Obst- u. Gemüsegeschäft
zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verl.

Obst- u. Gemüsegeschäft
zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verl.

Obst- u. Gemüsegeschäft
zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verl.

Obst- u. Gemüsegeschäft
zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verl.

Obst- u. Gemüsegeschäft
zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verl.

Obst- u. Gemüsegeschäft
zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verl.

Immobilien-Verkäufe
Billa
für 2 Familien neuen rentables Gtaen-Haus zu kaufen gesucht. Vermitt. verb. Offert. unt. Chiffer M. 906 an den Tagbl.-Verl.

Verkäufe
Privat-Verkäufe
Gut achendes
Obst- u. Gemüsegeschäft
zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verl.

Obst- u. Gemüsegeschäft
zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verl.

Obst- u. Gemüsegeschäft
zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verl.

Obst- u. Gemüsegeschäft
zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verl.

Obst- u. Gemüsegeschäft
zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verl.

Obst- u. Gemüsegeschäft
zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verl.

Obst- u. Gemüsegeschäft
zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verl.

Obst- u. Gemüsegeschäft
zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verl.

Obst- u. Gemüsegeschäft
zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verl.

Obst- u. Gemüsegeschäft
zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verl.

Obst- u. Gemüsegeschäft
zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verl.

Obst- u. Gemüsegeschäft
zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verl.

Obst- u. Gemüsegeschäft
zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verl.

Obst- u. Gemüsegeschäft
zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verl.

Obst- u. Gemüsegeschäft
zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verl.

Obst- u. Gemüsegeschäft
zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verl.

Obst- u. Gemüsegeschäft
zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verl.

Obst- u. Gemüsegeschäft
zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verl.

Bestellte m. v. Döringens
zu ver. Schmied. Langen-
scheidtstr. 5a.

Bayr. Weihnachtsgeschenk
Go. d. Daisietie mit Ank. u. Nierlöfchel zu verkaufen. Preisverhältnisse 20. 1.

Gold. Herren-Uhr
(Monogat. H. S. - S. A.) nur an Privat zu ver. verkaufen. Preisverhältnisse 20. 1.

Waff.
Kaffee-Service, a. Vors. preiswert zu verkaufen. Preisverhältnisse 20. 1.

Waff.
Kaffee-Service, a. Vors. preiswert zu verkaufen. Preisverhältnisse 20. 1.

Waff.
Kaffee-Service, a. Vors. preiswert zu verkaufen. Preisverhältnisse 20. 1.

Waff.
Kaffee-Service, a. Vors. preiswert zu verkaufen. Preisverhältnisse 20. 1.

Waff.
Kaffee-Service, a. Vors. preiswert zu verkaufen. Preisverhältnisse 20. 1.

Waff.
Kaffee-Service, a. Vors. preiswert zu verkaufen. Preisverhältnisse 20. 1.

Waff.
Kaffee-Service, a. Vors. preiswert zu verkaufen. Preisverhältnisse 20. 1.

Waff.
Kaffee-Service, a. Vors. preiswert zu verkaufen. Preisverhältnisse 20. 1.

Waff.
Kaffee-Service, a. Vors. preiswert zu verkaufen. Preisverhältnisse 20. 1.

Waff.
Kaffee-Service, a. Vors. preiswert zu verkaufen. Preisverhältnisse 20. 1.

Waff.
Kaffee-Service, a. Vors. preiswert zu verkaufen. Preisverhältnisse 20. 1.

Waff.
Kaffee-Service, a. Vors. preiswert zu verkaufen. Preisverhältnisse 20. 1.

Waff.
Kaffee-Service, a. Vors. preiswert zu verkaufen. Preisverhältnisse 20. 1.

Waff.
Kaffee-Service, a. Vors. preiswert zu verkaufen. Preisverhältnisse 20. 1.

Waff.
Kaffee-Service, a. Vors. preiswert zu verkaufen. Preisverhältnisse 20. 1.

Waff.
Kaffee-Service, a. Vors. preiswert zu verkaufen. Preisverhältnisse 20. 1.

Derjenige Herr

mit Frau u. Tochter, welcher am Freitag, den 5. d. M. (2. Andreasmarkttag) in der Weinlaube Wackerhof, in der rechten äußersten Reihe, Kirchgasse, verabschiedet den Restler u. bezahlet, wird hierdurch um den Betrag gebeten.

80. Geburtstages

Ich spreche ich allen Gratulanten meinen allerbesten Dank aus.

Anton Bornheimer, Krieger.

Gutes Piano

in beste Privatband zu lassen gesucht. Off. unter N. 914 an den Tagbl.-Verl.

Bankfach ausbilden?

Off. u. N. 917 Tagbl.-Verl.

Zur weiter. Ausbildung

in Haushalt und Küche, sucht Fräulein u. Lande 21 Jahre alt, in autem Privatbandhalt Aufnahme neuen Beschlüsse. Off. u. N. 909 an den Tagbl.-Verl.

Wer hebt Einkauf?

Wer hebt Einkauf? Ich suchte am N. 116 ein Fräulein u. Mädchen? Off. u. N. 163 an die Tagbl.-Verl.

Alle Dame

in gedruckter Lage, bittet die Menschenherzen um eine kleine Weihnachtsgabe. G. M. Aufschriften u. N. 915 Tagbl.-Verl.

Weihnachtswunsch.

Wer verliert für sehr musikalischen Jungen Schüler. Weisage zu annahme Preis? Off. mit Preis u. N. 906 an den Tagbl.-Verl.

Schenkfamme

sucht Kind zum Stillen. Näh. Tagbl.-Verl. Ym

Heirat.

Verwandaende Heiraten für Herren und Damen vermittelt sofort und direkt "Concordia", Berlin O. 34.

Schadchen gesucht.

Off. u. N. 917 Tagbl.-Verl.

Heirat.

Verwandaende Heiraten für Herren und Damen vermittelt sofort und direkt "Concordia", Berlin O. 34.

Schadchen gesucht.

Off. u. N. 917 Tagbl.-Verl.

Heirat.

Verwandaende Heiraten für Herren und Damen vermittelt sofort und direkt "Concordia", Berlin O. 34.

Schadchen gesucht.

Off. u. N. 917 Tagbl.-Verl.

Heirat.

Verwandaende Heiraten für Herren und Damen vermittelt sofort und direkt "Concordia", Berlin O. 34.

Schadchen gesucht.

Off. u. N. 917 Tagbl.-Verl.

Heirat.

Verwandaende Heiraten für Herren und Damen vermittelt sofort und direkt "Concordia", Berlin O. 34.

Schadchen gesucht.

Off. u. N. 917 Tagbl.-Verl.

Heirat.

Verwandaende Heiraten für Herren und Damen vermittelt sofort und direkt "Concordia", Berlin O. 34.

Schadchen gesucht.

Off. u. N. 917 Tagbl.-Verl.

Heirat.

Verwandaende Heiraten für Herren und Damen vermittelt sofort und direkt "Concordia", Berlin O. 34.

Weihnachtswunsch!

Suche für m. Schwester, 32 Jahre alt, fath. in all. Dingen des Haushalts erfahren, mit ich Vermögen u. reichl. Ausstattung verbunden, einen tugendhaften Charaktervoll. fath. Kaufmann, nicht unter 30 J. zwecks Heirat.

Kaufmann

25 J. alt, fath. mit autem Eink. sucht d. Ehe passende Lebensgefährtin. Nur ernstgem. ausüblich. Offert. u. Preisanna des Brides u. N. 902 an d. Tagbl.-Verl.

Fräulein

evang., 25 J., mit schöner Aussteuer u. hoh. Verm. w. mit anständ. Herrn in Verbindung zu treten zwecks Heirat.

Tüchtige Köchin

25 Jahre, etwas Vermögen, wünscht Heirat kennen zu lernen. Off. unter N. 917 an den Tagbl.-Verl.

Weihnachtswunsch!

Zwei nette Damen von angenehmen Neuhern und labellosem Ruf, 26 u. 30 J. alt, welchen es an Heiratsvermittlung fehlt, wünschen 2 solide Herren in sachl. Stellung. Alter bis 35 J., weds Heirat kennen zu lernen. Strengste Diät. wünschert. Off. mit Bild, welches zurückgel. wird, erbeten unt. N. 165 an die Tagbl.-Zweigst., Bismarck.

Junger Herr

sucht die Bekanntschaft einer lebensfähigen jungen Dame zwecks Heirat. Zuschrift mit ev. Bild (diskret zurück) u. N. 918 an den Tagbl.-Verl.

Kriegerwitwe

32 Jahre alt, sucht sich baldigst zu verheiraten mit besserem Herrn. Witwe mit einem Kind nicht ausgeschlossen. Offerten unter N. 918 an den Tagbl.-Verl.

Witwe, 46 Jahre, mit 1 Kind, best. Dandw., in höherer Stellung, mit vorz. Schulbild., eleg. französisch sprechend und schreibend, gebildet u. angenehmes Aussehen, mit schön. Wohnung u. Einrichtung, wünscht Bekanntschaft mit Kaufmann oder Witwe, 1 Kind nicht ausgeschlossen, bis 37 Jahre, zwecks Ehe. Best. Dienstw. oder Geschäftsinhaberin, Schneiderin mit etwas Vermögen. Off. u. N. 917 an den Tagbl.-Verl.

Heirat.

Energ., gebild. Kaufm., 39 J., 150 Mille Vermögen, w. Uterwandt, f. freibest. Ausländer, sucht zw. Heirat die Bekanntschaft e. händlich erz. Dame (ev. Einheirat). Briefe unt. N. 915 an den Tagbl.-Verl.

Heirat.

Energ., gebild. Kaufm., 39 J., 150 Mille Vermögen, w. Uterwandt, f. freibest. Ausländer, sucht zw. Heirat die Bekanntschaft e. händlich erz. Dame (ev. Einheirat). Briefe unt. N. 915 an den Tagbl.-Verl.

Heirat.

Energ., gebild. Kaufm., 39 J., 150 Mille Vermögen, w. Uterwandt, f. freibest. Ausländer, sucht zw. Heirat die Bekanntschaft e. händlich erz. Dame (ev. Einheirat). Briefe unt. N. 915 an den Tagbl.-Verl.

Heirat.

Energ., gebild. Kaufm., 39 J., 150 Mille Vermögen, w. Uterwandt, f. freibest. Ausländer, sucht zw. Heirat die Bekanntschaft e. händlich erz. Dame (ev. Einheirat). Briefe unt. N. 915 an den Tagbl.-Verl.

Heirat.

Energ., gebild. Kaufm., 39 J., 150 Mille Vermögen, w. Uterwandt, f. freibest. Ausländer, sucht zw. Heirat die Bekanntschaft e. händlich erz. Dame (ev. Einheirat). Briefe unt. N. 915 an den Tagbl.-Verl.

Heirat.

Energ., gebild. Kaufm., 39 J., 150 Mille Vermögen, w. Uterwandt, f. freibest. Ausländer, sucht zw. Heirat die Bekanntschaft e. händlich erz. Dame (ev. Einheirat). Briefe unt. N. 915 an den Tagbl.-Verl.

Heirat.

Energ., gebild. Kaufm., 39 J., 150 Mille Vermögen, w. Uterwandt, f. freibest. Ausländer, sucht zw. Heirat die Bekanntschaft e. händlich erz. Dame (ev. Einheirat). Briefe unt. N. 915 an den Tagbl.-Verl.

Heirat.

Energ., gebild. Kaufm., 39 J., 150 Mille Vermögen, w. Uterwandt, f. freibest. Ausländer, sucht zw. Heirat die Bekanntschaft e. händlich erz. Dame (ev. Einheirat). Briefe unt. N. 915 an den Tagbl.-Verl.

Heirat.

Energ., gebild. Kaufm., 39 J., 150 Mille Vermögen, w. Uterwandt, f. freibest. Ausländer, sucht zw. Heirat die Bekanntschaft e. händlich erz. Dame (ev. Einheirat). Briefe unt. N. 915 an den Tagbl.-Verl.

Heirat.

Energ., gebild. Kaufm., 39 J., 150 Mille Vermögen, w. Uterwandt, f. freibest. Ausländer, sucht zw. Heirat die Bekanntschaft e. händlich erz. Dame (ev. Einheirat). Briefe unt. N. 915 an den Tagbl.-Verl.

Heirat.

Energ., gebild. Kaufm., 39 J., 150 Mille Vermögen, w. Uterwandt, f. freibest. Ausländer, sucht zw. Heirat die Bekanntschaft e. händlich erz. Dame (ev. Einheirat). Briefe unt. N. 915 an den Tagbl.-Verl.

Heirat.

Energ., gebild. Kaufm., 39 J., 150 Mille Vermögen, w. Uterwandt, f. freibest. Ausländer, sucht zw. Heirat die Bekanntschaft e. händlich erz. Dame (ev. Einheirat). Briefe unt. N. 915 an den Tagbl.-Verl.

Heirat.

Energ., gebild. Kaufm., 39 J., 150 Mille Vermögen, w. Uterwandt, f. freibest. Ausländer, sucht zw. Heirat die Bekanntschaft e. händlich erz. Dame (ev. Einheirat). Briefe unt. N. 915 an den Tagbl.-Verl.

Heirat.

Energ., gebild. Kaufm., 39 J., 150 Mille Vermögen, w. Uterwandt, f. freibest. Ausländer, sucht zw. Heirat die Bekanntschaft e. händlich erz. Dame (ev. Einheirat). Briefe unt. N. 915 an den Tagbl.-Verl.

Heirat.

Energ., gebild. Kaufm., 39 J., 150 Mille Vermögen, w. Uterwandt, f. freibest. Ausländer, sucht zw. Heirat die Bekanntschaft e. händlich erz. Dame (ev. Einheirat). Briefe unt. N. 915 an den Tagbl.-Verl.

Heirat.

Energ., gebild. Kaufm., 39 J., 150 Mille Vermögen, w. Uterwandt, f. freibest. Ausländer, sucht zw. Heirat die Bekanntschaft e. händlich erz. Dame (ev. Einheirat). Briefe unt. N. 915 an den Tagbl.-Verl.

Heirat.

Energ., gebild. Kaufm., 39 J., 150 Mille Vermögen, w. Uterwandt, f. freibest. Ausländer, sucht zw. Heirat die Bekanntschaft e. händlich erz. Dame (ev. Einheirat). Briefe unt. N. 915 an den Tagbl.-Verl.

Grabdenkmal- und Friedhofskunst
Wiesbaden
Nicolaistraße 3
Entwurfs- u. Beratungsstelle für Denkmäler, Anpflanzung, Einzelgräber, Grabbelegungen, Familiengräber, Friedhofsanlagen.

Feuerbestattung.
Die Erklärung betr. Feuerbestattung wird auf dem Rathhaus, Zimmer Nr. 32, bei Herrn Obersekretär Stoll entgegengenommen. — Dienststunden von 9-12 Uhr. Die Beurkundung geschieht kostenlos. Ausweis der Persönlichkeit durch Paß oder Steuerzettel. F 298

Der Verein für Feuerbestattung (E. V.)
Arndtstraße 4 Wiesbaden Tel. 287.
Fernsprech-Anschluß Nr. 4807
Wilh. Hartmann
Taddeusmeister, Adlerstraße 45.
Ca. 30 Klafter Brennholz
4 4 Raummeter (Buchen u. Eichen) in Georgsborn gegen Höchstgebot abzugeben. Diserten an Post, Mainz, Remundstr. 3/10

Trauringe
Eigene Anfertigung. Billigste Preise.
C. Stupack Goldschmied
Michelsb. 15

Friedel Hess
Friedrich Lehmann
Verlobte
Wiesbaden Wallufer Straße 2.
Frankfurt/Main

Statt Karten.
Ihre Vermählung geben bekannt
Paul Spicker
Thilde Spicker
geb. Wickenhöfer.
Wiesbaden Adelheidstr. 98

Jean Helbach
Lina Helbach
geb. Weimer
Vermählte.
Wiesbaden, den 7. Dezember 1919.

Frau Pauline Langenthal
geb. Alarner.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Ida Schormann, geb. Alarner.
Wiesbaden (Wallmühlstr. 28), den 5. Dezember 1919.
Die Beerdigung findet Dienstag, den 9. Dezember, nachmittags 2 1/2 Uhr, auf dem Südfriedhof statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Beimgange unserer geliebten Mutter
Florentine Gallus
geb. Müller
jagen aufrichtigen Dank
Anna Gallus, Selene Gallus.
Wiesbaden (Nikolastr. 33, 1), Dezember 1919.

Nachruf.
Am 5. Dezember wurde uns unser lieber, treuer Kollege, der ordentliche Lehrer
August Hermann Schmidt
nach kurzer Krankheit durch den Tod entrissen. Vorbildlich durch seine Gewissenhaftigkeit und Pflichterfüllung im Berufs, hat er sich im näheren Verkehr durch sein heiteres, freundliches Wesen in unser aller Herzen ein über den Tod dauerndes Denkmal errichtet.
Das Lehrerkollegium
des Städt. Lyzeums II mit Oberlyzeum.

Statt besonderer Anzeige.
Die Beisetzung der am 5. April d. Jahres in Cassel entschlafenen
verw. Frau Forstmeister
Therese Flindt
geb. Bondor
findet am Dienstag, den 9. Dezember, vormittags 10 Uhr, auf dem Nordfriedhofe statt.
Im Namen
der trauernden Hinterbliebenen:
Ernst Flindt, preuß. Forstmeister,
Frau Geh. Rat Antonie Witte, geb. Flindt,
Frau Mathilde Reichard, geb. Bender.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen unseren lieben Sohn, Bruder, Neffe und Cousin
Wilhelm Kern
nach langem Leiden, im Alter von 21 Jahren, zu sich zu rufen in die Ewigkeit.
In tiefem Schmerz:
Georg Kern u. Familie.
Wiesbaden, den 6. Dezember 1919.
Rheingauer Str. 22, 1.
Die Beerdigung findet in aller Stille statt.

Todes-Anzeige.
Im 83. Lebensjahre verschied heute früh 3 Uhr unser lieber Vater, Großvater, Schwiegervater und Onkel
Karl Weber
Schlossermeister.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Schlierstein, Darmstadt, Frankfurt W., Wiesbaden, den 6. Dez. 1919.
Die Beerdigung findet am Montag nachmittags 2 1/2 Uhr vom Sterbehause, Lohstraße 32, in Schlierstein, aus statt.

Nach kurzem Leiden verschied sanft am Freitag, den 5. d. M., unsere innigstgeliebte treuergebende Mutter, unser liebes, gutes Großmütterchen, unsere gute Schwiegermutter und Tante
Frau Betty Diefer
Wwe., geb. Brahm
im 82. Lebensjahre.
Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Familie Karl Heller
Familie Georg Diefer
Familie Georg Ruppert
Familie Christian Heroth.
Wiesbaden, Weisburg a. L., Frankfurt a. M., Milwaukee Wis.
Die Beerdigung findet in Weisburg a. L. statt.

WILH. HÖCKER SCHILLER-PLATZ 2
HAUS- u. KÜCHEN-GERÄTE.
PREISWERT VORRÄTIG
ESSMESSER, ESSLÖFFEL u. GABELN
ALP.-SILBER, ALPAKA POL.
KOMPLETTE BESTECKKÄSTEN.

Bekanntmachung.
Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß an den beiden letzten Sonntagen vor Weihnachten, und zwar am 14. und 21. Dezember d. J. für das Wandelsamt eine Verkaufsbüchse von 2-6 Uhr nachmittags freigegeben wird.
Wiesbaden, 4. 12. 1919.
Der Postamt-Direktor.
H. Thon.

Begr. 1865. Tel. 265.
Beerdigungs-Anstalten
Friede u. Pietät
Firma
Wolff Limbarth
Ellenbogengasse 8.
Gr. Lager in all. Arten
Holz- und Metall-Särge
zu realen Preisen.
Eigene Leichen-Wagen und Kranwagen.
Lieferant des Vereins für Feuerbestattung
Lieferant d. Beamten-Vereins.

Deute nachmittags gegen 5 Uhr entschlief sanft nach längerem Leiden im 81. Lebensjahre unsere liebe, gute Schwester, Schwägerin, Tante und Großtante
Frau Pauline Langenthal
geb. Alarner.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Ida Schormann, geb. Alarner.
Wiesbaden (Wallmühlstr. 28), den 5. Dezember 1919.
Die Beerdigung findet Dienstag, den 9. Dezember, nachmittags 2 1/2 Uhr, auf dem Südfriedhof statt.